



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Clusters „Linguistik (Ein-Fach- und Zwei-Fach-Bachelor)“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 15.12.2020^b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Das Cluster „Linguistik (Ein-Fach- und Zwei-Fach-Bachelor)“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Die Studienordnung ist um soziale und personale Kompetenzen zu ergänzen. Zudem sind die Studiengangziele und Berufsfelder detaillierter darzustellen (vgl. QP 1.1; BAMA-O § 4 Abs. 2).
2. Die inhaltlichen und redaktionellen Diskrepanzen in bzw. zwischen Modulhandbuch, Studienordnung und Vorlesungsverzeichnis sind zu beseitigen (vgl. QP 4.1; ESG 1.8).

Die Akkreditierung gilt bis zum: **31.03.2029**

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **30.09.2021** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Dem Fach wird empfohlen, eine Umstrukturierung des Curriculums für das Zweifach Linguistik zu prüfen, so dass es sich nicht nur um eine Subtraktion des Erstfachs handelt. Der externe studentische Gutachter regt an, diesbezüglich eine eigenständige Lehrveranstaltung zu erwägen, die sich explizit an den Bedürfnissen von Zweifach-Studierenden ausrichtet (vgl. QP 1.4).
2. Es wird empfohlen, auf die neben der Lehrsprache Deutsch ebenfalls vermehrt genutzte Lehrsprache Englisch schon vor Studienbeginn hinzuweisen und diese ebenso in entsprechenden Dokumenten zu kennzeichnen, um hier die notwendige Transparenz für die Studierenden sicherzustellen (vgl. QP 1.5, 2.5).
3. Das Fach sollte die Anregung des externen studentischen Gutachters prüfen, die Öffnung weiterer Module auch für Zweifach-Studierende zu erwägen (vgl. QP 2.1).
4. Die Verteilung der Leistungspunkte auf die Fachsemester im Studienverlaufsplan (5. und 6. Fachsemester) für das Zwei(t)-Fach Linguistik entspricht nicht der empfohlenen Verteilung der Leistungspunkte für Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (BAMA-O, Anhang 2). Es wird empfohlen, eine dahingehende Anpassung des Studienverlaufsplans auf ihre Umsetzung zu prüfen (vgl. QP 2.3, 4.2).
5. Es wird empfohlen, das Informations- und Beratungsangebot zu Auslandsaufenthalten und Praktika während des Studiums für die Studierenden zu erweitern und eine Empfehlung zur Durchführung eines externen Praktikums, wie vom externen studentischen Gutachter angeregt, in die Studienordnung aufzunehmen (vgl. QP 2.5, 5.2).

6. Mit Blick auf die hohe Prüfungsbelastung, insbesondere im 1. Fachsemester, sollte das Fach prüfen, ob sich die Prüfungsnebenleistungen reduzieren lassen (vgl. QP 3.1).
7. Das Fach sollte die Einbeziehung von mündlichen Prüfungen für den Modulabschluss erwägen, da somit eine breitere Kompetenzüberprüfung gewährleistet werden kann (vgl. QP 3.2).
8. Zur Sicherstellung der Kombinierbarkeit sollte die Verteilung der häufigsten Kombinationsfächer im Potsdamer Zeitfenstermodell auf ihre Aktualität hin geprüft werden (vgl. QP 4.2).
9. Es wird empfohlen, die Gründe für die niedrigen Absolventen*innenquoten und die hohen Schwundquoten zu evaluieren und gegebenenfalls Maßnahmen zu deren Reduktion einzuleiten (vgl. QP 4.4).

^aQualitätsprofil (QP):

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Linguistik an der Universität Potsdam vom 15. Februar 2017 i.d.F. der Zweiten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Linguistik an der Universität Potsdam vom 2. März 2019 (Lesefassung); URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2019/ambek-2019-07-316-320.pdf>
- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Linguistik an der Universität Potsdam vom 15. Februar 2017 i.d.F. der Zweiten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Linguistik an der Universität Potsdam vom 13. März 2019 (Lesefassung); URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2019/ambek-2019-07-323-326.pdf>
- Elektronisches Modulhandbuch für den Ein-Fach-Bachelor Linguistik; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modul_katalog.mk_id=152&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Elektronisches Modulhandbuch für den Zwei-Fach-Bachelor Linguistik; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modul_katalog.mk_id=183&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Vorlesungsverzeichnisse vom Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020; abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnisse.html>
- Selbstbericht des Ein-Fach- und Zwei-Fach-Bachelor Linguistik
- Befragungsergebnisse: Studienbeginnerbefragungen 2017/18 und 2018/19
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreterin der Wissenschaft: Prof. Dr. Sophie Repp, Institut für deutsche Sprache und Literatur I an der Universität zu Köln
- Vertreter des Arbeitsmarkts: Lukas Faulstich, Gruppenleiter bei einem mittelständischen Softwareunternehmen in Berlin
- Externer studentischer Gutachter: Roland Viktor Eibers, Student der Computerlinguistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Gespräch mit Mitarbeiterinnen des Career Service der Universität Potsdam: 23.09.2020, 10.00 Uhr

Gespräch mit Studierendenvertretern*innen: 19.10.2020, 10.00 Uhr

Gespräch mit Fachvertretern*innen der Studienkommission: 28.10.2020, 9.30 Uhr

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Malte Zimmermann, Prof. Manfred Stede, Dr. Anja Gollrad

im ZfQ: Margit Reimann

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 15. Dezember 2020 für das Cluster „Linguistik (Ein-Fach- und Zwei-Fach-Bachelor)“

- Prof. Dr. Monika Fenn (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Hähnchen (Studiendekanin der Juristischen Fakultät)
- Prof. Dr. Tobias Friedrich (Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Grit Fessel (Studentin)
- Johannes Wolf (Student)